

31. Lauterach

mit Neuburg, Reichenstein und Talheim

Einwohnerzahl: 406

Bürgermeister: Matthäus Alerstoch, 3. St. bei der Wehmachst, Stellvertreter Josef Kissel,

Zimmermann, Ruf Obermarchtal 27

Reichenstein, Teilort der Gemeinde Lauterach (Franz Munding), Ruf Obermarchtal 17

NSDAP: 1 Zelle der Ortsgruppe Obermarchtal

Ortsbauernführer: Karl Rommler, Reichenstein

Gemeindefleher: Johann Baptist Ege

Höhenlage: 517 Meter

Nächste Bahnstation: Untermarchtal (3 Kilometer)

Postanschrift: Lauterach Post Untermarchtal (Wärtt.)

Öffentliche Fernsprechanstalt bei: Gasthof zur „Krone“, Ruf Obermarchtal

Sinanzamt: Niedlingen

Bezirksnotariat: Munderkingen

Forstamt: Mochental

Deutsche Volkshochschule: Franz Sugg, Hauptlehrer

Katholisches Pfarramt Neuburg: Pfarrer Albert Mählesien in Neuburg

Genossenschaften und Vereine: Spar- und Darlehenskasse Lauterach e.G.m.b.H. (Vorstand Franz Mönch), Molkereigenossenschaft Talheim-Reichenstein (Vorstand L. Mönch), Milchverwertungsgenossenschaft (Vorstand Martin Stocker), Kriegerkameradschaft (Vorstand Eugen Bauer), Viehverversicherungsverein Lauterach (Vorstand Johann Schenz), Obstbauverein Lauterach (Vorstand M. Alerstoch)

Bemerkenswertes über Lauterach

Das Pfarrdorf Lauterach, das mit Neuburg, Reichenstein und Talheim einen Gemeindeverband bildet, stellt sich uns, von steilen Felsen eingeeignet, als ziemlich eng gebautes Dorf dar, aber es bietet der romantischen Reize eine ganze Fülle. Es sind da in der Gesamtmarkung: die Ringburg auf der Rotenag, über 180 Grabhügel, zahlreiche Steinwälle, uralte Wohnstätten, einige Dugend Trichter, eine Zisterne, ein römischer Gebäude, dabei alemannische Funde u. a. m. Von Lauterach führt uns der Weg nach dem 1 Kilometer entfernten Neuburg auf einem die Landschaft weit überschauenden Felsenhögel, einer ehemaligen Felsenburg. Ebenso mächtig tritt uns Reichenstein am Rande ei'es steilen Waldbergs entgegen, von dessen ehemaliger Felsenburg noch ein stattlicher Turm von 24 Meter Höhe erhalten ist. Auf der Markung von Reichenstein liegt bei schönen Wasserfällen der Lauter und großen Tuffsteinhöhlen die Laufenmühle. Hier mündet in das Lautertal das Wolfstal, eine romantische, mit reicher Waldflora ausgezeichnete Schlucht. Talheim liegt 1 Kilometer westlich von Lauterach, am Fuße des aussichtsreichen Hochberg. — Als Herren von Lutrum (alte Bezeichnung für Lauten, später Luteraeh, dann Lauterach) werden schon fröhe die Stein genannt; 1383 kauft Hans Stein zu Untermarchtal in die Leuthische zu Munderkingen Geld aus set em Gute zu Lutrum. Auch an dem Besitze von Talhe'm hatten sie Anteil, während ein anderer Teil an das Kloster Zwiefalten fiel (1499). Nach 1682 kauft Wilhelm von Stein den Weller Talheim teils von Zwiefalten, teils von Zwiefalten ein. Auch Reichenstein, schon 1276 als Reichenstein bekannt, hat in abwechselnder Reihenfolge der ausgedehnten Familie Stein zu Besiz und Diensten gehalten, bis die Reichensteiner Linie ausstarb und nach kurzem anderweitigem Zwischenbesitz Reichenstein mit Lauterach, der Laufenmühle und einem Teil von Talheim an das Kloster Zwiefalten überging. Im Bauernkrieg fiel Reichenstein der Zerstörung anheim. Im Jahre 1861 wurde der sogenannte Schloßberg mit Ausnahme der Burgruine vom Staat an die Gemeinde abgetreten.

A

Alerstoch Alfons, Postbote, 28

Alerstoch Anton, Landwirt und Schmiedemeister, 57

Alerstoch Augustin, Bauer, 31

Alerstoch Matthäus, Bauer und Bürgermeister, 31, Ruf Obermarchtal 27

B

Bauer Eugen, Landwirt und Gastwirt zur „Krone“, 36

Burger Andreas, Landwirt, 35

D

Dosch Ulrich, Müller und Landwirt, 70

Dreber Anton, Maurer und Landwirt, 42

E

Ede Karl, Restoriermeister, 76

Ege Johann Baptist, Landwirt und Gemeindefleher, 37

Ege Josef, Streifenwärt, 53

Endle Sebastian, Landwirt, 15

Eppenleiner August, Wagner, 20

Eppenleiner Reinhard, Wagner, 27

F

Fisel Anton, Mählebesizer und Bauer, 54,

Ruf Obermarchtal 4

Fisel Emil, Land- und Gastwirt zum „Eiserget“, 63

Fisel Josef, Zimmermann und Landwirt, 20

Fisel Max, Landwirt und Käfer, 60

G

Geiger Johann, Landwirt, 50

H

Hach Katharina, Witwe, 19

Hach Theresia, Damenschneiderin, 44

Harsh Friedrich, Werkführer, 83

Hirsche Georg, Bauer, 10

K

Klar Josef, Landwirt und Bäcker, 32

L

Lechner Kreszentia, Waldbauers-Witwe, 45

M

Maser Georg, Restoriermeister, 61

Mösch Anton, Landwirt, 56

Mönch Geschwister, Kolonialwarenhandlung,

49

Mönch Karl, Maurermeister, 46

R

Randbecher Thomas, Landwirt, 43

Rehm Alois, Landwirt, 21

Rehm Josef, Molkereiwärter und Landwirt,

21

Rehwald Josef, Elektromonteur, 51

Reich Anton, Landwirt, 26

Reich Paul, Bauer, 64